

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

1

Als erstes ergeht an dieser Stelle im Namen des Bürgermeisters und der stellvertretenden Bürgermeisterin ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer für einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahlen.

Wahlhelfer*innen sind ein wichtiger und doch oft übersehener Teil einer Demokratie. Neben dem großen zeitlichen Aufwand bringt die Position als Wahlhelfer*in auch jede Menge Verantwortung mit sich. Gerade auch die Beachtung und Durchsetzung der Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Infektionsgefahren in den Wahllokalen haben den Wahlsonntag der Bundestagswahl 2021 für alle zu einer besonderen Herausforderung gemacht.

Aus diesem Grund möchten wir uns bei allen 112 Wahlhelfer*innen bedanken, die in Werneuchen bei der Durchführung der Bundestagswahl am 26.09.2021 ehrenamtlich geholfen haben. Uns ist bewusst, dass man einen Sonntag auch anders verbringen kann und genau aus diesem Grund ist es uns wichtig immer wieder zu betonen, welche Bedeutung Ihr Engagement für unsere Gesellschaft hat.

Wir freuen uns darauf, auch bei künftigen Wahlen mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen. DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

2

Einwohnerfragestunde zur Stadtverordnetenversammlung Werneuchen vom 16.09.2021

Frage zum **Beschluss Bv-L/461/2021 - Beschluss zum „Positionspapier zur energiewirtschaftlichen Betätigung, und 9 zur Beteiligung an der Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG):**

Wer ist die Stadt Werneuchen GmbH? Hat dieser Beschluss Auswirkungen?

Antwort: Es muss unter Beschlusspunkt Nr. 2 heißen „Stadt Werneuchen“

Antwort der Kommunalaufsicht zu den rechtlichen Auswirkungen per e-mail:

Mi 22.09.2021 :

12.38 Uhr – „... Eine nochmalige Beschlussfassung halten wir nicht für erforderlich, weil es sich um einen redaktionellen Fehler handelt, der offensichtlich ist. Gegebenenfalls wird sich das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) dazu noch einmal melden...“

Mi 22.09.2021 :

17.21 Uhr – die Stadt Werneuchen hat die Beschlussfassung über die Beteiligung an der Barnimer Energiegesellschaft mbH mit Schreiben vom 27. Juli 2021 angezeigt. Die Anzeige wurde mit allen Unterlagen an das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg weitergeleitet. Es ist daher auch unter Berücksichtigung des redaktionellen Versehens nichts weiter zu veranlassen.